Presseinformation

11. Juli 2003

“Goldene Kellen” für vorbildliches Bauen überreicht

Pröll: Jeder baut auch die Welt des anderen mit

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte heute in der Stiftsvinothek in Klosterneuburg an die neun Gewinner des Ortsbild-Wettbewerbs 2002 die „Goldene Kelle“. Mit dieser Auszeichnung ehrt die Aktion „NÖ schön erhalten – schöner gestalten“ alljährlich Bauherren, Architekten und Gemeinden für vorbildliches Gestalten. Wer die „Goldene Kelle“ gewinnt, haben die Leser der sechs Mal jährlich erscheinenden Ortsbild-Broschüre „NÖ gestalten“ entschieden.

„Das Land hat bereits eine langjährige Tradition bei der Verleihung dieser Preise. Bis heute hat die Idee, Gebäude auszuzeichnen nichts von ihrer Aktualität verloren. Das Land hat ein riesiges bauliches Erbe, das es zu erhalten gilt“, erklärte Pröll. Die Architektur sei ein Spiegelbild unserer Kultur und müsse Harmonie zwischen Mensch, Natur und Kultur herstellen. Die Bauherren von heute müssten danach trachten, zukunftsträchtig zu gestalten. Jeder baue auch die Welt des anderen mit.

Die heurigen Sieger sind Krems-Rehberg mit der Sanierung eines jahrhundertealten Hauses am Fuße der Ruine Rehberg, Schönberg am Kamp mit der Instandsetzung der „Alten Schmiede“, Rossatzbach mit einem in traditioneller Lehm–Holz–Bauweise errichteten Zubau, Karlstetten mit einem Niedrigenergiehaus, Perchtoldsdorf mit der Wohnhausanlage „Wohnen am Lindberg“, Steinakirchen am Forst mit einem Wohnhaus, in dem eine Ordination integriert ist, Groß Gerungs mit einem tierfreundlichen Kuhstall, Haschendorf mit einem umgebauten Streckhof, sowie Klosterneuburg mit einem Gewölbekeller, wo heute auch die Preisverleihung stattfand.

Nähere Informationen: „NÖ gestalten“, Telefon 02742/9005-15656.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at